



Frau Staatssekretärin
Mag.^a Muna DUZDAR, MA
Bundeskanzleramt
Ballhausplatz 1
1010 Wien

Unser Zeichen:
17.800/2017-VA/Dr. Schn

Datum:
Wien, 11. August 2017

Betreff: Gehaltsabkommen für 2018

Sehr geehrte Frau Staatssekretärin!

Mit 31. Dezember 2017 läuft das derzeitige Gehaltsabkommen für alle öffentlich Bediensteten ab.

Die Gewerkschaft Öffentlicher Dienst fordert eine nachhaltige Erhöhung der Gehälter, Monatsentgelte und Zulagen, um die Kaufkraft aller öffentlich Bediensteten dauerhaft zu stärken.

Der Öffentliche Dienst ist, resultierend aus der noch immer andauernden Flüchtlings- und Migrationsbewegung sowie anderen gesellschaftlichen Entwicklungen (z.B. Staatsverweigerer), zunehmend besonderen Belastungen ausgesetzt. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass der Öffentliche Dienst in Österreich im internationalen Vergleich nicht nur bezüglich Kostenstruktur hervorragend bewertet wird (vgl. OECD (2017), Government at a Glance 2017). Daher sollen diese Umstände und Erkenntnisse neben den außer Streit zu stellenden Erkenntnissen der Wirtschaftsforschungsinstitute bezüglich Inflationsrate und Wirtschaftswachstum Basis für die Verhandlungen sein.

Es wird ersucht, zu den Verhandlungen die Vertreter/-innen der Länder, des Städte- und Gemeindebundes sowie seitens der Arbeitnehmer/-innen auch die Gewerkschaft Yunion einzuladen.



Die Gewerkschaft Öffentlicher Dienst ersucht um zeitnahe Aufnahme von Gehaltsverhandlungen, damit das Abkommen mit 1. Jänner 2018 umgesetzt werden kann.

Mit dem Ausdruck vorzüglicher Hochachtung



Dr. Norbert Schnedl
Vorsitzender

Ergeht gleichlautend an:

Herrn BM für Finanzen Dr. Hans Jörg Schelling

Kopie des Schreibens ergeht an:

Herrn Bundeskanzler Mag. Christian Kern

Herrn Vizekanzler Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Brandstetter